



Protokollauszug

aus der
44. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 02.05.2012

öffentlich

**Top 9.24 Rüge für Oberbürgermeister
12/SVV/0290
ungeändert beschlossen**

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg ein-
gebracht.

Nach Abstimmung dieser Vorlage verweist die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit,
Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger darauf, dass die Stadtverordnetenver-
sammlung sie als Beigeordnete nicht rügen könne; dies stehe ausschließlich dem Oberbürger-
meister zu.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Durch die zweifache Beanstandung des Oberbürgermeisters zum Beschluss der Stadtver-
ordnetenversammlung zur Straßenreinigungssatzung und zur Straßenreinigungsge-
bührensatzung ist erheblicher Schaden entstanden.**

Wie die Kommunalaufsicht feststellte, waren diese Beanstandungen nicht berechtigt.

**Der Oberbürgermeister und die zuständige Beigeordnete, Frau Müller-Preinesberger, wer-
den für ihr Fehlverhalten gerügt.**

Abstimmungsergebnis:

mit 19 Ja-Stimmen angenommen,
bei 13 Nein-Stimmen.